





Englands Munitionsnot.

„Niemand in der ganzen Weltgeschichte ist die Lage eine so verzweifelte gewesen.“

Sonabend, 30. Juni. Nach der zweiten Sitzung der Munitionskommission hat sich die Kommission (Minister) erachtet daran, die Bestimmungen der Bill anzunehmen, und ferner die große Verzögerung eines jeden Beschaffungsweges durch die Kriegsverhältnisse zu berücksichtigen. Lord George hat nachdrücklich auf die Notwendigkeit hingewiesen, die Produktion von Munition zu beschleunigen, und dies nach drei Strategien. Die Munitionsproduktion zu beschleunigen, ein Experiment. Sollen wir die Produktion zu beschleunigen? Der Minister hat die Entscheidung an den Ausschuss überlassen. Lord George hat die Notwendigkeit der Munition für die Armee hervorgehoben. Lord George hat die Notwendigkeit der Munition für die Armee hervorgehoben. Lord George hat die Notwendigkeit der Munition für die Armee hervorgehoben.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

„Dieser wurde nach kurzen Bemerkungen von Lord George die Bill in ihrer ursprünglichen Fassung angenommen und die Sitzung geschlossen.“

Die englischen Geldbögen.

Sonabend, 30. Juni. (Nachricht des Reuters Bureau.) In der Sitzung sprach Lord George über die Notwendigkeit der Produktion von Geldbögen. Lord George hat die Notwendigkeit der Produktion von Geldbögen hervorgehoben. Lord George hat die Notwendigkeit der Produktion von Geldbögen hervorgehoben.

Grech denkt nicht an Rücktritt.

Sonabend, 30. Juni. Wie das Reuters Bureau mitteilt, ist Sir Edward Grey nach London zurückgekehrt und wird in kurzer Zeit seine Arbeit im Auswärtigen Amt wieder aufnehmen. (R. Z. 3.)

Neue heilige Kämpfe auf Ostfront.

Konstantinopel, 1. Juli. Nach unbestätigten Meldungen sind die russischen Truppen bei Sebudi und bei Tiflis in der letzten Woche in heftigen Kämpfen mit den türkischen Truppen. Die russischen Truppen sind in der letzten Woche in heftigen Kämpfen mit den türkischen Truppen.

Der Druck auf Italien.

Sonabend, 30. Juni. Nach Berichten von London: Der Druck auf Italien wegen der Zuspätkommen der Operationen in Italien ist sehr groß. Die italienischen Truppen sind in der letzten Woche in heftigen Kämpfen mit den österreichischen Truppen.

96 Vorträge Vorgesand gegen die Waffen-ausfuhr.

Wien, 30. Juni. Nach einer Rede vor dem Reichsrat gegen die Waffenexporte haben 96 Abgeordnete Vorträge gehalten. Die Vorträge waren gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Friedensregeln verhandeln eine bemerkenswerte Ausdehnung.

Die Friedensregeln werden in der nächsten Sitzung des Ausschusses für die Friedensregeln verhandelt. Die Friedensregeln werden in der nächsten Sitzung des Ausschusses für die Friedensregeln verhandelt.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Versehtes Baumgut.

„Kriegsbedingt“ trat von einer Firma in Frankfurt am Main ein Baumgut in den Verkauf. Das Baumgut ist von einer Firma in Frankfurt am Main in den Verkauf gebracht.

Das „Kriegs-Einjährige“.

(Ein Erlass des Kaisers.) Der Kaiser hat einen Erlass erlassen, der die Einjährig-Freiwilligen betrifft. Der Kaiser hat einen Erlass erlassen, der die Einjährig-Freiwilligen betrifft.

Der Beginn des Austausches der schwerverwundenen Deutschen und Franzosen ist für den 1. Juli festgesetzt.

Der Beginn des Austausches der schwerverwundenen Deutschen und Franzosen ist für den 1. Juli festgesetzt. Der Beginn des Austausches der schwerverwundenen Deutschen und Franzosen ist für den 1. Juli festgesetzt.

Die Ermächtigungen.

Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden.

Die Ermächtigungen.

Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden.

Die Ermächtigungen.

Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden.

Die Ermächtigungen.

Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden.

Die Ermächtigungen.

Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden.

Die Ermächtigungen.

Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden.

Die Ermächtigungen.

Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden.

Die Ermächtigungen.

Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden.

Die Ermächtigungen.

Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden.

Die Ermächtigungen.

Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden.

Die Ermächtigungen.

Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden.

Die Ermächtigungen.

Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden.

Die Ermächtigungen.

Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden.

Die Ermächtigungen.

Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden.

Die Ermächtigungen.

Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Ermächtigungen für die Kriegszeit sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden.

Handel und Verkehr.

„Mittelschiff“ in Berlin. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

„Mittelschiff“ in Berlin.

Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben. Die Mittelschiff-Firma hat einen neuen Dampfer in Auftrag gegeben.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in NewYork.

Neu York, 30. Juni. Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New York sind sehr zahlreich. Die Kundgebungen sind gegen die Waffenexporte gerichtet.

Familien-Nachrichten



Auf dem Felde der Ehre starb am 18. Juni den Heldentod unter beliebiger Sohn, Bruder und Bediensteter

Franz Richter.

Gasse a. S. Ludwigstr. 50.

In tiefstem Schmerz

Familie Richter, Vater u. Bruder u. seit im Felde. Elise Voessack als Braut, Familie Voessack.



Den Heldentod fürs Vaterland starb am 14. Juni mein innigstgeliebter Mann, unser herzenguter Vater, Sohn, Bruder, Schwigersohn und Schwager, der Unteroffizier d. L.

Herm. Wilh. Ernst.

In tiefstem Schmerz

Die trauernden Hinterbliebenen Elsbeth Ernst geb. Rudolph und Kinder.

Berlin-Lankwitz, Magdeburg, Halle a. S.



Den Heldentod fürs Vaterland starb am 16. Juni mein heiligstgeliebter, trauer Sohn, meine Stütze, der treuherzige Bruder meiner Geschwister, Heide und lieber Vater

Paul Niemann,

Erst-Regt. im Inf.-Regt. 36. u. Romm. im 27. Lebensjahre.

In tiefstem Schmerz:

Witwe Char. Joseph verm. Niemann in Tokio a. S. Gasse. Demitten Händelke und Lange in Halle a. S. Er war so brav, Er war so gut, Der ruht in fremder Erde ruht!



Den Heldentod fürs Vaterland starb am 21. Juni unter hochverehreter Ehe, der Waiantagenbesitzer

Gustav Rundspaden.

Wir verlieren in ihm einen liebenswürdigen, guten Vorgesetzten und tüchtigen Bediensteten. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Das Personal der Firma Schulz & Rundspaden.



Noch immer hoffen wir auf ein Wiedersehen. Erhielten nun doch am 27. Juni durch seinen Heldentod die traurige Gewissheit, daß unser lieber Sohn und Bruder der Gefangenen-Regiment 2408

Franz Franke

am 21. Mai durch Selbstmord sein Leben auf dem Schlachtfelde opfern mußte.

Gollma, den 30. Juni 1918.

In tiefstem Schmerz Karl Franke u. Frau nebst Geschwistern.



In treuer Pflichterfüllung für sein geliebtes Vaterland starb am 16. Juni durch einen Granatschuss den Heldentod mein heiligstgeliebter, herzenguter Mann, meines Kindes liebevoller und treuherziger Vater, unser innigstgeliebter Schwigersohn, Sohn, Bruder und Schwager, der

Arthur Bergs

im Res.-Inf.-Regt. Nr. 36, Inhaber des Eisernen Kreuzes.

In tiefstem Schmerz

Witwe Erna Bergs geb. Wenzel u. Söhnchen Erich Bergs nebst Angehörigen.

Halle a. d. S., den 30. Juni 1918.

Er ging dahin, den meine Seele liebt, Der treue Gatte, meines Lebens Glück. Er ging dahin, der nie mein Herz betäubte, Und liess mich einsam, trostlos hier zurück. Ich hab' ein schönes, kurzes Glück besessen. Nun schlingt mich es, auf ewig unvergessen. Ruhe sanft in fremder Erde, Bis wir uns einst wiedersieh'n!



Statt besonderer Anzeige.

Am 29. Juni starb den Heldentod fürs Vaterland im Feldlazarett an seinen auf dem Schlachtfeld am 25. Juni erhaltenen Wunden unser guter einziger Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Nefte und Enkel

Hans Goethert,

Leutnant im Infanterie-Regt. von Courbière (2. Pos.) Nr. 19, Ritter des Eisernen Kreuzes,

im Alter von 17 1/2 Jahren.

Wir verlieren viel an ihm.

Halle a. d. S., Königstrasse 83.

In tiefer Trauer

Bankdirektor Goethert und Frau. Lily Schultze geb. Goethert. Fabrikbesitzer Otto Schultze, z. Zt. im Felde. Ilse Schultze. Hans Ulrich Schultze.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen. 418



Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unseres geliebten Sohnes und Bruders

Fred Jacob,

Vizefeldwebel d. R.,

der auf dem Felde der Ehre gefallen ist, sagen wir allen Freunden und Bekannten aufrichtigsten Dank.

Halle a. d. S., im Juni 1918.

Julius Jacob und Frau,

als Brüder: Harry Jacob, 5. Jäger, Hellmut Jacob, 76. Inf.-Regt.

424



Nachdem zum dritten Mal im Felde, starb auf dem Felde der Ehre den Heldentod fürs Vaterland am 13. Juni unser lieber, bühnengewohnter, langjähriger Sohn, Bruder, Onkel, Neffe, Schwager und Onkel

Hermann Kluppe

Stabsarzt im Feldlazarett, Inf.-Regt. 91 im 30. Lebensjahre.

Gasse a. S. Zwingerstr. 2.

In tiefstem Schmerz

Die trauernden Eltern und Geschwister, sowie der im Felde lebende Bruder.

Dame sucht Bekanntheit einer Dame, welche gewillt wäre, Sätze von 8-14 Tagen Anf. Juli mitzunehmen. C.N. u. S. 7856 an d. Exp. d. 31.

Wasserarbeiten, Zubeigern

Halle 35 981, in Halberstadt, C.N. N. 7873 Exp. d. 31.



Unsere Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet. Den Heldentod fürs Vaterland starb am 13. Juni unser heiligstgeliebter, hoffnungsvoller, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager

Hermann Schauf

Musikant im Inf.-Regt. 153, 11. Komp., im blühenden Alter von 22 Jahren.

In tiefstem Schmerz

Familie Hermann Schauf und Pallas und die im Felde stehenden Brüder.

Halle a. S. u. Sierleben, Ruhe sanft in fremder Erde.



Den Heldentod fürs Vaterland starb am 13. Juni mein lieber Sohn, unser guter Bruder und Schwager, der Heldentod fürs Vaterland

Franz Reiche

Inf.-Regt. Nr. 233 im Alter von 30 Jahren.

In tiefstem Schmerz

Familie Louis Reiche, Odenheide, 29. Juni 1918.

Dienstag nach 12 1/2 Uhr entfiel nach kurzem Krankenlager unsere liebe Mutter und Großmutter, Frau

Therese Gessler

geb. Kamalek im Alter von 83 Jahren. Dies zeigen tiefbetäubt an

Brüder und Enkel, Halle a. S., 30. Juni 1918.

Sie können über meine billigen Breite in

Damen-Hüten,

schick u. hochmodern. u. Ausst. St. 10, 8, 6, 4, 2 Wrt.

Einformen fortbilden. Einzahlung 20. Juli.

Damen-Tranerkleider,

Kostüm, Discos werden schnell gefertigt und geräuber. Gr. Hirschstraße 26, L.

Jalousien

u. Holzraster in rot u. neu geliefert. Gr. Hirschstraße 26, L.



Von den zahlreichen Mitarbeitern, welche ihre Arbeitskräfte in meinen Betrieben verlegten, um für des Reiches Ehre und Vorteil mitzukämpfen, haben im Verlauf des Krieges den Heldentod gefunden:

- Willy Schneider, Bäcker. Paul Oelschläger, Züchler. Theodor Frosch, Brauereiarbeiter. Wilhelm Markgraf.

Wenn werde ich den braven Männern ein ehrendes Andenken bewahren.

Hermann Freyberg,

Brauereibesitzer.



Den Heldentod fürs Vaterland starb am 16. Juni in Heldentod unter lieber, unerschütterlicher Sohn, Bruder und Schwager

Albert Poppe,

Steiger auf Grube Wilmersdorf, Unteroffizier d. R. L. Inf.-Regt. 133, im Alter von 28 Jahren. Unter-Weisen (Santreis), den 1. Juli 1918.

In tiefstem Schmerz

Am Namen der Eltern und Bekannten für die zahlreichen Spenden und die ihm erwiesene liebe Güte.

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen Ww. Charlotte Schumann geb. Schmidt, Gasse a. S. Himmelsbergstr. 61.



Den Heldentod fürs Vaterland starb am 14. Juni unter treuem Vereinstaglicht

Alwin Holzweissig

in Gleditz, Wehr. b. St. im Feldart.-Regt. Nr. 74, im Alter von 29 1/2 Jahren. Ehre seinem Andenken. Gleditz, den 29. Juni 1918.

Der Landwehrverein.

Tapeten auf gutem Papier, in schönen Farben, in reich wirkenden, modernen Mustern wie der Hauswirt sie sucht u. sie jedem Mieter gefallen liefert am billigsten. Farbige Tapeten von 15 Pf. an. Goldtapeten von 25 Pf. an. Füll- u. Gebläse-Tapeten von 30 Pf. an. Linersta-imitation Lackfarbe von 50 Pf. an. Emalllack von 60 Pf. an. Tapetenmal u. z. gekantl. Tapeten billigst mitgeliefert. Cremer's Tapetenhaus, G. m. b. H., Halle, Große Ulrichstr. 26, Jägergasse, Tel. 5265. Eigene Tapetenfabrik. Nicht im Ring, 12 Betalgeschäfte.

Kern-Seife. Prima weiß und gelbe, form noch einige Stücken, an Verträge, billig bezogen. Otto Berkling, Halle a. S., Torglerplatz.

Kanalschlangen und Anfahrungen, Anschlüsse, Aenderungen, Wasserklappe usw. H.P. Pflüger, Baugesch., Theilstr. 3, Halle a. S., Torglerplatz.

Aussergewöhnlich grosse Vorteile

bietet unser diesjähriger

Inventur-Ausverkauf.

Infolge ausserordentlicher Knappheit an Rohmaterialien sind in kürzester Zeit bedeutende Preissteigerungen zu erwarten und kann eine günstigere Einkaufsgelegenheit niemals wieder geboten werden.

J. Lewin

Halle a. d. S., Marktplatz 2 u. 3.















Mein Sommer-Ausverkauf beginnt infolge der später beginnenden Sommerferien erst Dienstag, den 6. Juli, vormittags 8 Uhr.

G. Assmann, Hoflieferant, Fachhaus für Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung.

Im Sommer-Ausverkauf - aussergewöhnlich billig! Waschleistung für Knaben und Mädchen in allen Grössen. Ledelmann - Wäschefabrik Halle an der Saale, Leipzigerstrasse 6.

30. unob. Arbeiterfrau... 26. u. 27. mit... 28. u. 29. mit... 30. u. 31. mit...

Outer Kupferblech... 170-180 Liter Inhalt... 200 Liter Inhalt...

Bäckerei u. Gastwirtschaft... gute Gerichte... in aller Ruhe...

Gelbfärbung... 200 Liter Inhalt... 300 Liter Inhalt...

Plüsch-Garnituren... Plüschsofas... Schlafsofas...

Matratzen... Matratzen... Matratzen...

Salons... Wohnzimmer... Küchen...

Wahl-Lutter... Schuster... keine Laden...

12500 Mark... 12500 Mark... 12500 Mark...

Pferdeverkauf... Am Sonntag, den 3. Juli 1915... 1 unbrauchbares Dienstpferd...

Neue, blaue Kartoffeln... Cetonone, Weisheit 10... 200 Liter Inhalt...

Plüschsofa... 200 Liter Inhalt... 300 Liter Inhalt...

Matratzen... Matratzen... Matratzen...

Salons... Wohnzimmer... Küchen...

Wahl-Lutter... Schuster... keine Laden...

12500 Mark... 12500 Mark... 12500 Mark...

Pferdeverkauf... Am Sonntag, den 3. Juli 1915... 1 unbrauchbares Dienstpferd...

Arbeitspferde... Gebr. Eckardt... Landbesitzer 65...

Gebisse... 200 Liter Inhalt... 300 Liter Inhalt...

Strickwolle gesucht... 200 Liter Inhalt... 300 Liter Inhalt...

Merkmale Schlachtpferde... 200 Liter Inhalt... 300 Liter Inhalt...

Das meiste Geld... 200 Liter Inhalt... 300 Liter Inhalt...

Möbel... 200 Liter Inhalt... 300 Liter Inhalt...

Spezialartikeln... 200 Liter Inhalt... 300 Liter Inhalt...

Damen... 200 Liter Inhalt... 300 Liter Inhalt...

Verloren Gefunden... 200 Liter Inhalt... 300 Liter Inhalt...

Damenbinden... 200 Liter Inhalt... 300 Liter Inhalt...

Gartenstangen... 200 Liter Inhalt... 300 Liter Inhalt...

Wässeres Einwickelpapier... 200 Liter Inhalt... 300 Liter Inhalt...

Bekanntmachung... den unangenehmen Standorten... 200 Liter Inhalt...

Illustrierte Kriegsberichterstattung Welt im Bild. Die Beilage wird mit dem General-Anzeiger gegen Mehrzahlung von 15 Pfg. geliefert. Postbesteller bestellen die Ausgabe C oder D. Wir bitten einen Probeabnehmer unter Benützung des beigegebenen Bestellzettels zu verlangen. General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen (Hauptgeschäftsstelle). Bitte auscheiden! Bestellchein! Bitte auscheiden!